

Pressemappe: Statistisches Bundesamt (Destatis)

30.01.2024 | 09:07:00 | ID: 38738 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltschutz](#)

## CO2-Emissionen beim Heizen binnen 20 Jahren um 12 % gesunken

[Wiesbaden](#) (agrar-PR) - Private Haushalte verbrauchen durch Heizen die meiste Energie. Damit verbunden ist meist auch die Freisetzung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen privater Haushalte beim Heizen sind binnen 20 Jahren um 12 % gesunken. Im Jahr 2021 wurden knapp 147 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> emittiert, um Wohnräume warm zu halten, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. 2001 waren es noch knapp 167 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Dieser Rückgang hat mehrere Gründe: Zum einen wird seltener mit Öl geheizt, dafür stärker mit den emissionsärmeren Energieträgern Gas, Fernwärme oder Strom. Darüber hinaus spielen Erneuerbare Energien für die Beheizung von Wohnräumen eine zunehmende Rolle. Zum anderen ist im selben Zeitraum auch der Energieverbrauch beim Heizen zurückgegangen: um knapp 13 % im Jahr 2021 gegenüber 2001.

Heizen ist für 70 % des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beim Wohnen verantwortlich

Nicht allein durch Heizen, sondern auch für warmes Wasser, Elektrogeräte und Beleuchtung verbrauchen private Haushalte im eigenen Zuhause Energie – und setzen dadurch CO<sub>2</sub> frei. Allerdings waren im Jahr 2021 knapp 70 % des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von insgesamt rund 210 Millionen Tonnen im Bereich Wohnen auf das Heizen zurückzuführen. Warmwasser hatte einen Anteil von 13 % am CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Bereich Wohnen, die Prozesswärme, etwa fürs Kochen oder für Spülmaschinen, einen Anteil von 6 %. Auf den Betrieb anderer Elektrogeräte entfielen knapp 9 % des emittierten CO<sub>2</sub>, auf die Beleuchtung knapp 2 %.

Zum Vergleich: Durch motorisierten Individualverkehr, also beispielsweise Fahrten im Auto oder mit dem Motorrad, verursachten private Haushalte 2021 in etwa halb so viele CO<sub>2</sub>-Emissionen wie beim Wohnen: insgesamt rund 100 Millionen Tonnen.

Methodische Hinweise:

Bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen handelt es sich sowohl um die direkten Emissionen, wie etwa die Verbrennung von Energieträgern in einer Gasheizung im Haushalt, als auch um die indirekten Emissionen. Indirekte Emissionen entstehen bei der Erzeugung der in den Haushalten verbrauchten Energie, etwa bei der Stromerzeugung in Kraftwerken.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Heizen werden auf Grundlage des temperaturbereinigten Energieverbrauchs ermittelt.

### Pressekontakt

Herr Frank Hennig

Telefon: 0611-753602 E-Mail: [presse@destatis.de](mailto:presse@destatis.de)



**D|STATIS**  
wissen. nutzen.

[Statistisches Bundesamt \(Destatis\)](#)

Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden Deutschland

Telefon: +49 0611 751 Fax: +49 0611 724000

E-Mail: [poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de) Web: [www.destatis.de](http://www.destatis.de) >>> [Pressefach](#)